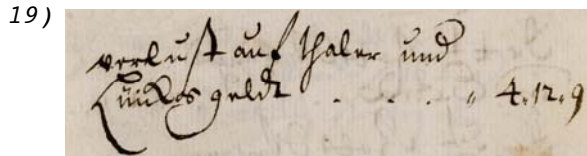


- 11) Ergänzung aus AH 161/9
 12) In AH 161/9 steht:
 "mehr neu degens[c]heide" 10 ss
 "mehr an sein gewehr Vermacht worden" 2 ss 6 d
 13) Ergänzung aus AH 161/9
 14) In AH 161/9 steht: "17:18: Vor Wagen ..."
 15) In AH 161/9 steht: 5 L 2 s; rechnet man den ebenda weiter unten gleichfalls für Gewehrreparaturen ausgegebenen Betrag von 1 L 1 s dazu, so erhält man gleichfalls 6 L 3 s.
 16) Über den damaligen Einsatz des Regiments Pfyffer s. Zurlauben/HM VII 336, die Anm. unter: "En 1706".
 17) In AH 161/9 steht:
 "noch ein Schloss gekaufft an gewehr vor 6 ss:" 2 L 15 ss 6 d
 18) Ergänzung aus AH 161/9



AH 151, 47-55 - Blatt 55^v leer

151/16

[1661?]

A

ABRECHNUNG DER SCHULDEN DES [ZUGER TUCHHÄNDLERS MICHAEL] MÜÖSLIN [IM STREIT MIT DEM TUCHHÄNDLER PETER WILDERMET, VON MELLINGEN]¹

"Her [Michael] müesslj [=Müöslin] verblybt 2735 fr. 15 stüber macht 2051 gl. 32½ ss
 mer 260 gl. Luth gerichtsurtheil

	325 gl.
	2051 gl.
	2376 gl.
Abzogen	1488 gl.
	888 gl. 24 ss
Abzogen Einsidler schult ²	325 gl.
	563 gl. 24 ss
Rest 1188 fr."	

"Müesslj soll Zalen 1500 fr."

"Müesslis handel mit Kauffherren [Caspar] Von Leon [=Lyon]"

- 1) Zu den Hintergründen dieses Streits s. Zurlaubiana AH 140/77; s. im Weitem ebenda AH 151/76.
 2) Guthaben der Abtei Einsiedeln gemeint.

Glosse und Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben - AH 151, 56